

WorldSkills 2026: Wiener kämpft in Shanghai um Medaillen in der digitalen Bauplanung

Bevor Abdulkadir Özen eine Entscheidung trifft, denkt er lieber zwei Schritte voraus. Genau diese Eigenschaft braucht es auch in seinem Beruf: Der 22-Jährige aus Wien tritt bei WorldSkills 2026 in der Disziplin Digital Construction an – einem Beruf, in dem Planung, Technik und Digitalisierung verschmelzen. Im National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai treffen von 22. bis 27. September rund 1.400 Teilnehmer aus mehr als 70 Ländern und Regionen aufeinander.

WIEN/SHANGHAI. Früher wurden Baupläne auf Papier gezeichnet. Heute entstehen ganze Bauwerke zunächst digital. Wände, Leitungen, Tragwerke oder Bauabläufe werden am Computer modelliert, geprüft und optimiert, noch bevor auf der Baustelle der erste Handgriff erfolgt. Genau in dieser Welt bewegt sich Abdulkadir Özen: Der Wiener arbeitet bei der ODE Informationstechnik GmbH und erstellt Visualisierungen sowie digitale Entwicklungsprojekte. Sein Beruf verbindet Technik, Planung und Praxis – und zählt zu jenen Fachgebieten, die das Bauen nachhaltig verändern.

„Ich denke gerne zwei Schritte voraus, anstatt mich planlos auf etwas zu stürzen“, sagt Özen. Diese Eigenschaft prägt nicht nur seine Persönlichkeit, sondern auch seinen Berufsalltag. Wer digitale Bauprojekte entwickelt, muss Abläufe vorausdenken, Probleme früh erkennen und Lösungen finden, bevor sie auf der Baustelle überhaupt entstehen.

Planung statt Zufall

Gerade diese Kombination aus technischem Verständnis und strategischem Denken begeistert den 22-Jährigen. „Die Vielfältigkeit und dass ich jeden Tag etwas dazulerne, machen meinen Beruf so spannend“, sagt Özen. Für ihn gibt es kaum einen Bereich, der sich derzeit schneller entwickelt als die Digitalisierung im Bauwesen. Auch deshalb empfiehlt er jungen Menschen eine Ausbildung in diesem Bereich. „Sie verbindet Technik, Planung und Praxis und ist sehr zukunftsorientiert“, sagt der Wiener. Sein persönliches Ziel formuliert er dabei bewusst größer als den nächsten Karriereschritt: „Ich möchte mit meinen Entwicklungsprojekten Mehrwert schaffen, etwas Positives bewirken und Dinge verändern.“

Die Welt als Maßstab

Mit WorldSkills wartet nun die bislang größte Herausforderung seiner Laufbahn. Im National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai messen sich rund 1.400 Teilnehmer aus mehr als 70 Ländern. Begleitet wird Özen von Expertin Larissa Schneiderbauer von der Universität Innsbruck. Gemeinsam bereiten sie sich auf einen Wettbewerb vor. Der Wiener reist mit klaren Zielen nach China: „WorldSkills ist für mich eine einmalige Chance. Ich möchte daraus etwas Positives machen und hoffe zumindest auf einen Platz auf dem Podium“, sagt Özen. Gleichzeitig sieht er den Wettbewerb als Möglichkeit, sich mit den besten Nachwuchsfachkräften der Welt auszutauschen und, wie er sagt, „den eigenen Horizont zu erweitern“.

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Planen, zeichnen, visualisieren: Abdulkadir Özen aus Wien geht in Digital Construction an den Start ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at